

## **U n t e r r i c h t u n g**

**durch die Präsidentin des Landtags**

### **Aktuelle Stunde**

Die Fraktion DIE LINKE hat mit Schreiben vom 30. Juni 2022 eine Aktuelle Stunde zum Thema

"Energiepreisexplosion in Thüringen stoppen - Menschen entlasten - Armut verhindern"

beantragt.

#### **Begründung:**

Seit Monaten steigen die Energiepreise, laut statistischem Bundesamt sind die Energiekosten im Juni 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 38,0 Prozent und damit um über ein Drittel gestiegen. Von den Entwicklungen betroffen sind besonders einkommensschwache Personen und Haushalte. Die von der Bundesregierung als Reaktion auf die steigenden Lebenserhaltungskosten verabschiedeten finanziellen Entlastungsmaßnahmen sind jedoch ungenügend: So reichen Einmalzahlungen wie die kürzlich beschlossene Energiepauschale von 300 Euro nicht annähernd aus, um die anhaltenden hohen Energiekosten zu decken. Darüber hinaus werden weite Teile der Gesellschaft, wie Rentnerinnen und Rentner sowie Studierende von den finanziellen Entlastungsmaßnahmen ausgeschlossen.

Es braucht wirksame Entlastungsmaßnahmen, denn in Thüringen sind im Jahr 2021 laut Paritätischem Armutsbericht (2022) 18,9 Prozent und damit fast jede fünfte Thüringerin beziehungsweise jeder fünfte Thüringer von Armut betroffen. Die Armutsquote in Thüringen ist damit allein innerhalb eines Jahres um mehr als ein Prozent (Armutsquote Thüringen im Jahr 2020: 17,7 Prozent) gestiegen. Es braucht sozial verträgliche Entlastungsmaßnahmen, die wirksam vor Armut schützen und alle Bevölkerungsgruppen berücksichtigen.

Birgit Keller  
Präsidentin des Landtags